SG-P4 (PV143)

PCI 4-Port Video Capture Card

Installationsanleitung

Stand 24.08.2003

Inhalt

Produkt Spezifikation	3
1. Vor der Installation	3
1.1 Lieferumfang	3
1.2 Anschlüsse	4
1.3 Bitte prüfen vor der Installation	4
2. Installation	5
2.1 Einbau der 4Port Video Capture Karte	5
2.2 Installation der Treiber	5
2.3 Installation der Überwachungssoftware	8
Anhang: Bekannte Probleme	10
Anhang: Support	11

Produkt Spezifikation

Chipsatz	Conexant (BrookTree) Bt878/878A
Interface	PCI v.2.1 konform
Video Eingänge	4x RCA Buchsen
Video Format	NTSC / PAL / SECAM
Unterstützte Auflösungen	Bis 768 x 576 (PAL) / 640 x480 im WDM Treiber
Software	1. Win 98/ME/2000 (WDM) Treiber 2. CyberEyes Überwachungssoftware
Systemanforderung	1. Pentium II 350 Mhz oder höher mit mindestens 128 MB Speicher 2. CD-Rom Laufwerk 3. PCI/AGP Grafikkarte 4. Soundkarte (optional) 5. Wenigstens 1 GB freier Festplattenplatz je Kamera (10 GB empfohlen) 6. Windows 98/ME/2000 7. Direct X 8.0 oder höher

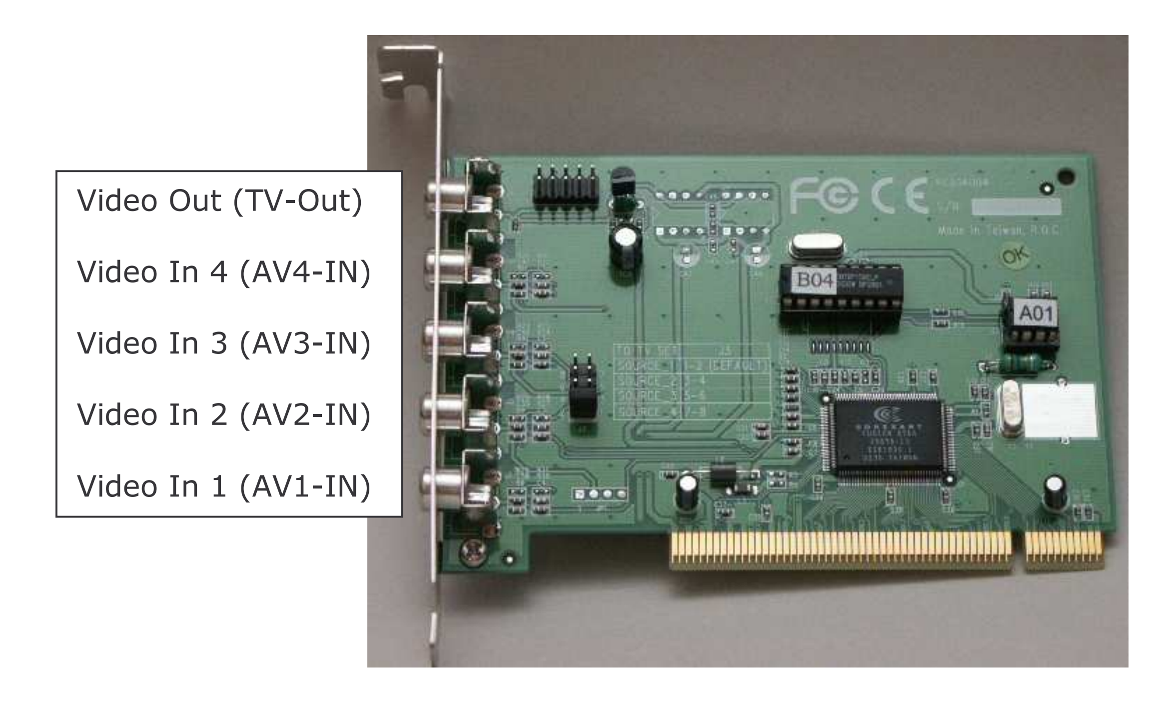
1. Vor der Installation

Herzlichen Glückwunsch ! Sie haben die PV143 Video Capture Karte gekauft. Diese benutzt den Conexant Bt878/878A Chipsatz für bestmögliche Video Qualität.

1.1 Lieferumfang

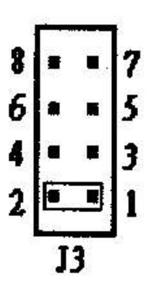
(1) PV 143 Video Capture Card
(2) CD mit Treiber und CyberEyes Überwachungssoftware
(3) Diese Anleitung

1.2 Anschlüsse



Video Out (TV-Out) ermöglicht es, einen Video-Eingang auf einen TV-Monitor durchzuschleifen. Welcher Eingang auf TV-Out geführt wird, können Sie nicht per Software festlegen, sondern nur per Jumper auf der Karte.

Video Out erhält Signal von	Jumper
Video In 1	1-2 (Voreinstellung)
Video In 2	3-4
Video In 3	5-6
Video In 4	7-8



1.3 Bitte prüfen vor der Installation

Hardwareseitig: Haben Sie in Ihrem PC noch einen PCI Slot frei? Sind eventuell andere BT878 oder BT848 basierte Karten (wie TV Karte) im PC? Diese bitte unbedingt entfernen, da sonst Treiberkollision mit dem Treiber dieser Karte möglich! Falls dem so ist, entfernen Sie bitte erst die alten BT 878 Treiber der TV-Karte aus dem System und bauen dann die TV-Karte aus.

Softwareseitig: Ist Direct X Version 8.0 oder höher installiert? Das zeigt Ihnen das Programm DxDiag im Verzeichnis \Programme\DirectX\Setup . Im Kartenreiter „System“, ganz unten, steht die Information über die Direct X Version.

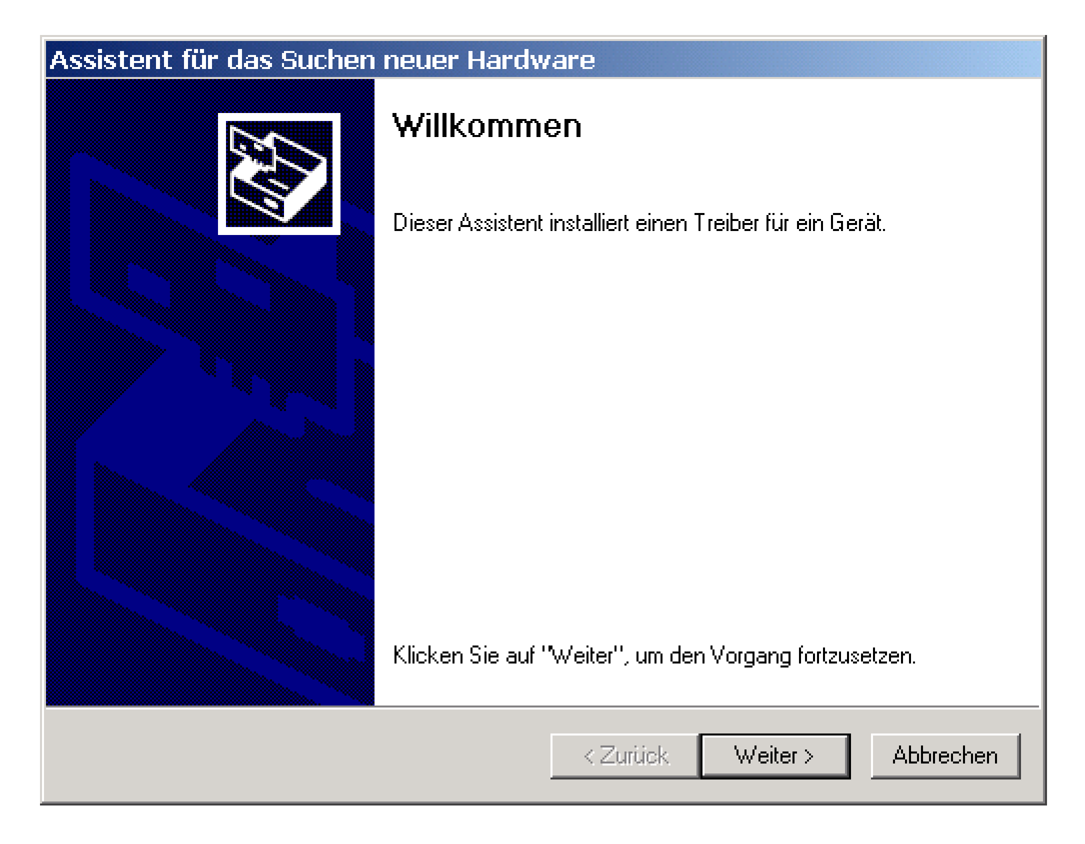
2. Installation

2.1 Einbau der 4Port Video Capture Karte

(1) Fahren Sie den Rechner herunter und schalten ihn aus.
(2) Öffnen Sie das Gehäuse.
(3) Bauen Sie die Karte in einem freien PCI Slot ein und fixieren Sie das Slotblech mit einer Schraube.
(4) Schließen Sie das Gehäuse.
(5) Fahren Sie den Rechner hoch.

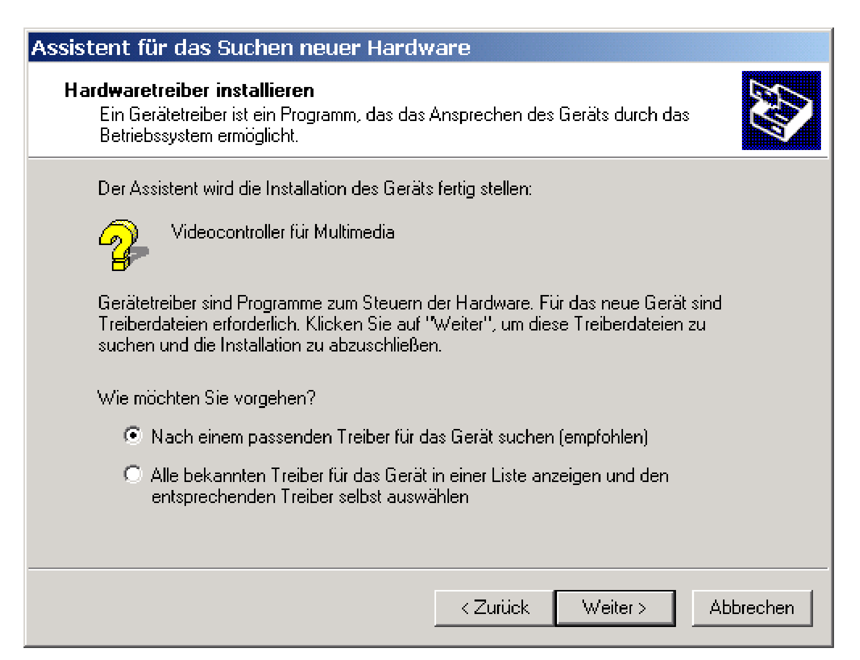
2.2. Installation der Treiber

Windows sollte mit einem „Neue Hardware gefunden" Bild ähnlich wie hier starten (Beispiel hier für Windows 2000).

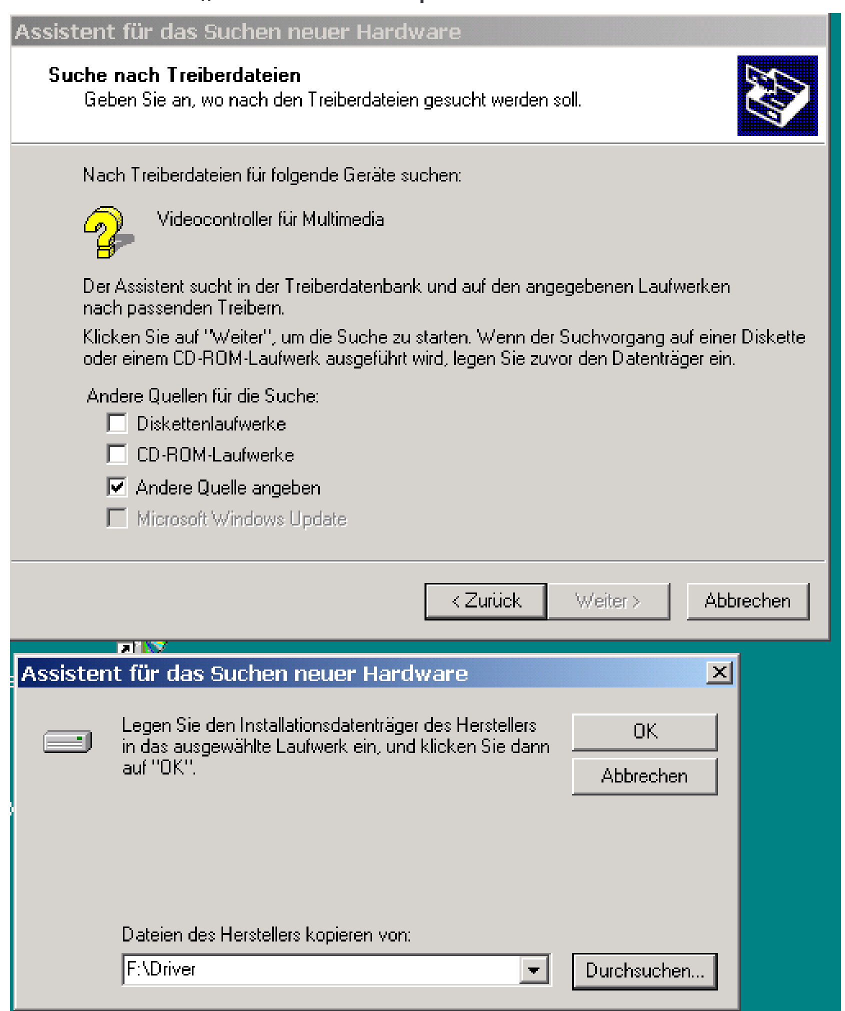


Wichtig: Falls stattdessen gleich eine Installation eines auf dem PC vorhandenen Treibers erfolgt, liegen alte BT878 Treiber (etwa von einer früher installierten TV-Karte) auf dem System. In dem Fall gehen Sie auf Abbrechen und deinstallieren unbedingt die alten Treiber. Ein dabei hilfreiches Tool ist der WDM BT878 Treiber von http://btwincap.sourceforge.net/index.html, wobei Sie bitte in dessen Installationsprogramm nur die 2. Option „Uninstall any previously installed driver associated with the Bt8xx Hardware" verwenden, also nur Deinstallieren aller alten Treiber!

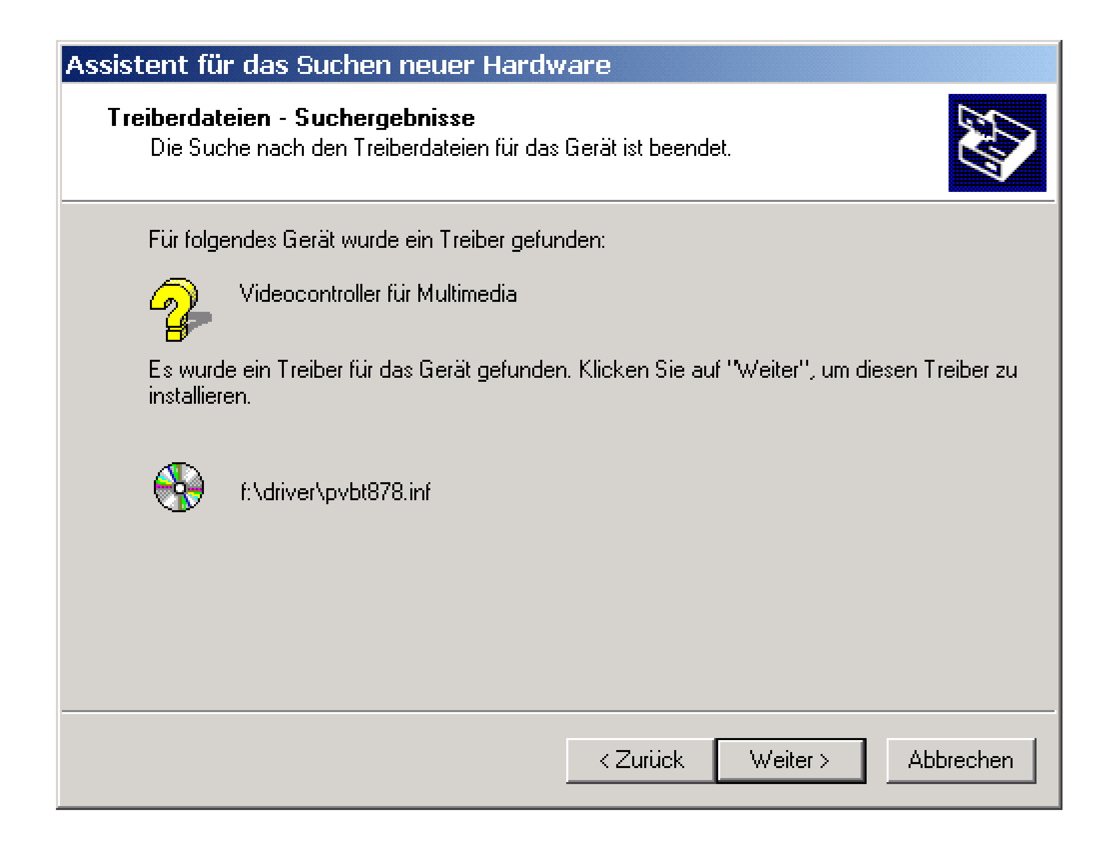
Im Normalfall lenken Sie jetzt die Treibersuche auf die CD aus der Packung. (Bei Einlegen der CD fährt u.U. das Autostart Menu der CyberEyes Software der CD hoch, dieses gleich wieder durch Anklicken des „Exit" Buttons schließen.)



Wählen Sie „Nach einem passenden Treiber...suchen".



Haken Sie „Andere Quelle angeben" an und geben Sie F:\Driver bzw. (bei ab April 2003 gelieferten Karten) F:\Driver\WIN98_ME_2K_XP als Suchrichtung an, sofern F: Ihr CD-Laufwerk ist.



Installiert wird nun ein BT878 Videotreiber. Eine Warnmeldung von Win-2000/XP wegen fehlender Signatur des Treibers ignorieren Sie und wählen mit „Ja" Fortsetzen der Installation.

Unmittelbar darauf wird der BT878 Audiotreiber installiert. (Dies geschieht nur aus treibertechnischen Gründen, der Audioteil des BT878 Chips wird nicht genutzt.)

Fertig.

Sie können den Erfolg mit einem kleinen Programm wie Amcap testen, gibt es zum Download z.B. bei http://www.acwsoft.de/acw_sof2i.html#amcap
Wählen Sie bei Amcap als Device „BT 878" und gehen dann zuerst bei „Options" auf „Video Capture Filter" und wählen den korrekten Videostandard, bei Geräten nach deutscher Pal-Norm ist das „PAL_B". Dann gehen Sie auf „Video Crossbar" und stellen den „Video Composite In" Kanal ein, an dem eine Kamera angeschlossen ist. Sie sollten ein Bild sehen.

Nun kann das eigentliche Überwachungsprogramm installiert werden.

2.3 Installation der Überwachungssoftware

Werfen Sie die Treiber-CD aus dem CD-Rom Laufwerk einmal aus und schieben Sie diese dann wieder ein, um den Autostart neu auszulösen (oder wählen Sie mit Start-Ausführen „F:Autorun.exe", sofern F: Ihr CD Laufwerk ist).

Es erscheint das Startmenu.



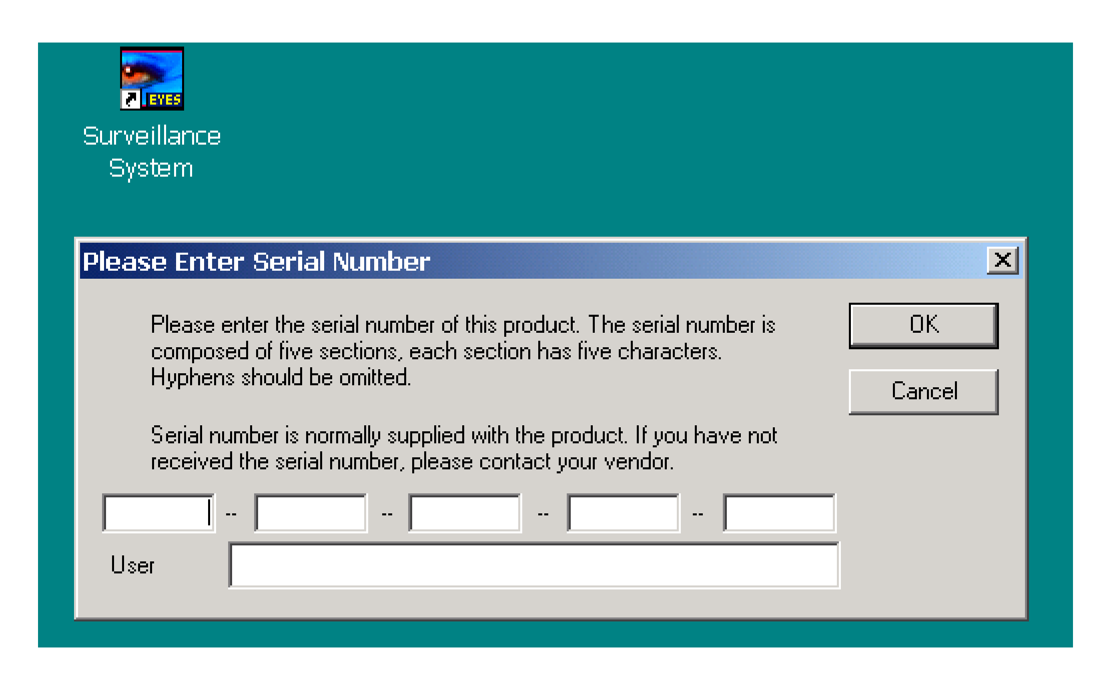
Mit „System Diagnostics" prüfen Sie zunächst, ob alle Voraussetzungen für den Betrieb der Software erfüllt sind. Ggf. wird Ihnen angezeigt, wo's hakt (z.B. neue Direct X Version installieren).

(„Install Web Service" wird nur gebraucht, wenn Sie über das Internet auf die Cam-Überwachung zugreifen wollen. Das funktioniert nur bei fester IP Adresse, also im Intranet oder bei einer festen Internet-Anbindung. Die Installation des „Web Service" sollte erst erfolgen, wenn Sie mit den Grundlagen der Software vertraut sind, d.h. zuerst gilt „Install System" und die Funktion des Basisprogramms erlernen!)

Mit „Install System" installieren Sie die eigentliche Überwachungssoftware. Folgen Sie den Vorgaben der Installation und lassen Sie danach das System neu starten.

Nach dem Hochfahren finden Sie ein neues Icon „Surveillance System" (Überwachungssystem) auf Ihrem Desktop.

Nach dem ersten Aufruf erwartet das Programm von Ihnen die Eingabe der Lizenznummer:



Geben Sie hier die Nummer ein, die auf der Sichthülle Ihrer Installations-CD aufgeklebt ist. Geben Sie bitte auch unbedingt im Feld „User" einen beliebigen User-Namen ein, andernfalls wird die Seriennummer nicht angenommen („Invalid serial number, try again."), selbst, wenn sie korrekt ist. Klicken Sie dann auf „Ok".

(Sollte die Nummer aus irgendeinem Grund nicht funktionieren, obwohl Sie korrekt eine Lizenz erworben haben und alles korrekt eingegeben haben, verständigen Sie bitte Ihren Händler.)

Nach Prüfung der Seriennummer startet das Programm.

Beim Start verlangt das Programm ein Paßwort. Solange Sie noch keines im Programm vergeben haben, lassen Sie das Feld einfach leer und klicken auf „Ok".

Nun können Sie entsprechend der Anzahl der angeschlossenen Kameras diese im System anmelden.

Das weitere entnehmen Sie bitte der umfangreichen deutschen A4 Bedienungsanleitung zu CyberEyes, die ab 24.08.03 allen über acwsoft ausgelieferten SG-P4 Cards beiliegt. Sie finden diese Anleitung auch als PDF-File „CyberEyes (SG-P4) German user manual rev.1.pdf" auf der acwsoft Supportseite http://www.acwsoft.de/acw_surv3.html

Die PDF Datei können Sie mit dem Acrobat Reader Programm ansehen und ausdrucken.

Anhang: Bekannte Probleme

1. Bitte vermeiden Sie es bei Windows 2000/XP, im Gerätemanager im „Eigenschaften" Fenster der Videokarte („BTM878 WDM Videocapture") den Kartenreiter „Ressourcen" anzuklicken.

Der Rechner hängt sich dabei u.U. auf und ist erst nach Beenden des Tasks mmc.exe mit dem Taskmanager wieder bedienbar. Allerdings ist danach ein Zugriff auf die Capturecard erst nach einem Neustart des System wieder möglich. Auf die korrekte Funktion der Karte im normalen Betrieb unter Windows 2000/XP hat dieser Bug keinen Einfluss. Unter Windows 98 tritt dieser Effekt nicht auf.

2. Karte kann Kollisionen mit integriertem Sound („Direct Sound AC97 Audio") von Via KT 133 (686B) Athlon Boards hervorrufen.

Das äußert sich z.B. dadurch, dass beim Klicken im falschen Fenster bzw. einer sonstigen Fehleingabe in einer geöffneten Videoanwendung das System hängt. (System hängt nur deshalb, weil der Soundteil ein „Bing" für die Falscheingabe abliefern wollte und dabei eine Ressourcen-Überschneidung mit dem Videoteil der Karte auftritt.) Fehler tritt unter Windows 9x und 2000 auf.

Sie lösen dieses Problem durch Installieren des neuesten Soundtreibers für VT686A/B und VT8321 Via Chipsätze. Die Treiber finden Sie auf der Webseite http://www.viaarena.com
(Nach Installation des Soundtreibers Vers. 2.10b (68mu210b) oder höher tritt dieses Problem nicht mehr auf.)

Sollten vergleichbare Probleme mit anderen Soundkarten oder onboard Sound Lösungen auftreten, gehen Sie bitte ebenfalls auf die Webseite des Herstellers und aktualisieren den Sound Treiber.

Support

Stets aktuelle Support-Infos und downloadbare Manuals zur SG-P4 Karte und CyberEyes finden Sie auf der folgenden acwsoft-Seite

http://www.acwsoft.de/acw_surv3.html

Hier finden Sie auch die optimalen Kameras für Ihre Karte.